

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser): Neue Zwischennutzer im Stöckacker mit Slogans ACAB (all cops are bastards). Greift der Gemeinderat endlich ein oder toleriert der Gemeinderat diese menschenverachtenden Äusserungen als Ausfluss der freien Meinungsäusserung?

Im Stöckacker hat sich eine neue Gruppe Zwischennutzer Raum verschafft. Ob hier ein Zwischennutzungsvertrag abgeschlossen wurde, entzieht sich der Kenntnis der Fragesteller. Die Aufschrift ACAB (all cops are bastards) wird von den Fragestellern als menschenverachtend bezeichnet, unabhängig davon, ob dies strafbar ist oder nicht.

Der Gemeinderat wird höflich aufgefordert, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Wurde mit den Zwischennutzern ein Vertrag für die Benutzung dieses Areals abgeschlossen?
 - 1.1. Wenn ja, durch wen mit wem?
 - 1.2. Wenn nein, was unternehmen die Stadt oder die Berechtigten gegen die Besetzung?
 - 1.3. Wer ist überhaupt Eigentümer oder Berechtigter dieses Areals?

Wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen, dass diese untolerierbaren Aufschriften umgehend entfernt werden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann?

Bern, 03. März 2022

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Punkt 1:

Ja.

Zu Punkt 1.1:

Immobilien Stadt Bern (ISB) hat als Grundeigentümerinnenvertretung der Parzelle Gbbl. Nr. 250/6 mit der Gruppierung Stadtmeisen einen Gebräuchsleihevertrag für sechs Monate vom 10. Februar 2022 bis am 7. August 2022 abgeschlossen.

Zu Punkt 1.2:

Siehe Antwort zu 1.1.

Zu Punkt 1.3:

Eigentümerin der Parzelle ist die Einwohnergemeinde Bern.

Der Wagen, auf dem die Aufschrift steht, befindet sich im Privateigentum. Der Wageninhaber respektive die Wageninhaberin wurde darauf hingewiesen, die Aufschrift zu entfernen.

Bern, 23. März 2022

Der Gemeinderat